

Worte vorab: Hebräer 4

2 Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber **das gehörte Wort nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit dem Glauben verband.**

3 Wir gehen nämlich in die Ruhe ein **als die, die geglaubt haben**, ...

...

7 ... »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, **verhärtet eure Herzen nicht!**«

...

10 Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ist auch zur Ruhe gelangt von seinen Werken wie Gott von seinen eigenen.

11 Lasst uns nun eifrig sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand nach demselben Beispiel des Ungehorsams fällt!

12 **Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer** als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter [10] der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

13 und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

[10] w. ein Urteilsfähiger (griech. kritikos)

Predigt: GELIEBT**A) SEIN - *Gott ist***

2. Mose 3, 14 Da sprach Gott zu Mose: »Ich bin, **der ich bin.**« Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: <Der> »**Ich bin**« hat mich zu euch gesandt.

2. Timotheus 2,13: „... wenn wir untreu sind – er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.“

B) SEIN = Identität - *Sein ist Gottes Wesen***• Was ist Identität?**

Duden (Quelle: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Identitaet>)

1

a) Echtheit einer Person oder Sache; völlige Übereinstimmung mit dem, was sie ist oder als was sie bezeichnet wird

b) als „Selbst“ erlebte innere Einheit der Person

2

völlige Übereinstimmung mit jemandem, etwas in Bezug auf etwas; Gleichheit

Wikipedia (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Identit%C3%A4t>)

Das mittellateinische Wort *identitas* bedeutet ‚Wesenseinheit‘.

Das lateinische Wort *idem* bedeutet ‚derselbe‘.

Identität ist das Selbstverständnis einer Person.

• Gott weiss, WER & WAS er ist

2. Mose 3

12 Da sprach er: Ich werde ja mit dir sein. Und dies sei dir das Zeichen, dass ich dich gesandt habe: Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr an diesem Berg Gott dienen.

13 Mose aber antwortete Gott: Siehe, wenn ich zu den Söhnen Israel komme und ihnen sage: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt, und sie mich fragen: Was ist sein Name?, was soll ich dann zu ihnen sagen? 14 Da sprach Gott zu Mose: »Ich bin, **der ich bin.**« Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: <Der> »**Ich bin**« hat mich zu euch gesandt. 15 Und Gott

sprach weiter zu Mose: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: **Jahwe**, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. **Das ist mein Name in Ewigkeit**, und **das ist meine Benennung** von Generation zu Generation.

Matthäus 11

25 Zu jener Zeit begann Jesus und sprach: Ich preise dich, **Vater**, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Verständigen verborgen und es Unmündigen offenbart hast. 26 Ja, Vater, denn so war es wohlgefällig vor dir. 27 Alles ist mir übergeben worden **von meinem Vater**; und **niemand erkennt den Sohn als nur der Vater, noch erkennt jemand den Vater als nur der Sohn, und der**, dem der Sohn <ihn> offenbaren will.

1. Johannes 4

8 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn **Gott ist Liebe**.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu (oder: *in*) uns hat. **Gott ist Liebe**, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Lukas 3

21 Es geschah aber, als das ganze Volk getauft wurde und Jesus getauft war und betete, dass der Himmel geöffnet wurde 22 und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel kam: **Du bist mein geliebter Sohn**, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Johannes 10

30 **Ich (Jesus) und der Vater sind eins**.

Johannes 17

10 – und **alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, mein** –, und ich bin in ihnen verherrlicht.

11 Und ich bin nicht mehr in der Welt, und diese sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater! Bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir!

Johannes 14

16 und ich werde den **Vater** bitten, und er **wird euch einen anderen Beistand geben**, dass er bei euch ist in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn erkennt. Ihr erkennt ihn, denn **er bleibt bei euch und wird in euch sein**. 18 **Ich (Jesus) werde euch nicht verwaist zurücklassen**, ich komme zu euch.

Johannes 14,26

Johannes 15,26

Hebräer 13

8 Jesus Christus <**ist**> derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Offenbarung 1

8 Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, **Gott**, der **ist** und der **war** und der **kommt**, der Allmächtige.

Offenbarung 4

8 ... Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der **war** und der **ist** und der **kommt**!

C) UND ICH? - *Sein sein*

Johannes 8

44 Ihr seid aus dem **Vater, dem Teufel**, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, **denn er ist ein Lügner und der Vater derselben [9]**.

[9] d. h. der Lüge

Johannes 10

10 Der **Dieb** kommt nur, **um zu stehlen, zu töten (*schlachten*) und zu verderben**; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.

A) SEIN - *Ich bin (Sein)*

- Gottes Sicht

2. Korinther 5

15 Und für alle ist er (*Jesus*) gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist. 16 **Daher kennen wir von nun an niemand nach dem Fleisch**; wenn wir Christus auch nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir *ihn* doch jetzt nicht mehr *so*. 17 Daher, **wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen, siehe, **Neues ist geworden**. 18 **Alles aber von Gott**, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat, 19 ...

Hebräer 4

12 **Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer** als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, ...

Johannes 3

16 Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.

Römer 5

8 Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. 9 ... 10 Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren,...

1. Johannes 4

9 Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen. 10 Darin besteht die Liebe — nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.

Jeremia 31

3 ... **Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt**; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Gnade. 4 ...

Römer 8

38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

- Warum GELIEBT? - Gottes Verhalten mir gegenüber

1. Johannes 4

8 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn **Gott ist Liebe**.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu (oder: *in*) uns hat. **Gott ist Liebe**, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1.Korinther 13

Gott, die Liebe, ...

... 4 Die Liebe **ist langmütig und gütig**,
... die Liebe **beneidet nicht**,
... die Liebe **prahlt nicht**,
... sie **bläht sich nicht auf**;
... 5 sie **ist nicht unanständig**,
... sie **sucht nicht das Seine** (Original: Ihre),
... sie **lässt sich nicht erbittern**,
... sie **rechnet das Böse nicht zu**;
... 6 sie **freut sich nicht an der Ungerechtigkeit**,
... sie **freut sich aber an der Wahrheit**;
... 7 sie **erträgt alles**,
... sie **glaubt alles**,
... sie **hofft alles**,
... sie **erduldet alles**.
... 8 Die Liebe **hört niemals auf**.

=> Gottes Verhalten mir gegenüber!

B) SEIN = Identität - *(Sein) sein ist mein Wesen*

- Weiss ich, wer ich bin? - verdrehte Tatsachen

2.Korinther 10

4 denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott **zur Zerstörung von Festungen**, 5 **sodass wir Vernunftschlüsse zerstören** und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, **und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus**, ...

Lukas 4

1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt 2 und 40 Tage vom Teufel versucht. Und er aß nichts in jenen Tagen; und zuletzt, als sie zu Ende waren, war er hungrig. 3 Und der Teufel sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde! 4 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes«. [1] 5 Da führte der Teufel ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick. 6 Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. 7 Wenn du nun vor mir anbetest, so soll alles dir gehören! 8 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Weiche von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen«. [2] 9 Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du der Sohn Gottes bist, so stürze dich von hier hinab; 10 denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, dass sie dich behüten, 11 und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« [3] 12 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!« [4] 13 Und nachdem der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeit lang.

Lukas 23

37 und sprachen: Bist du der König der Juden, so rette dich selbst!

Johannes 8

44 Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. **Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben** [9].

[9] d. h. der Lüge

Offenbarung 12

9 ... genannt der Teufel und der **Satan** [1], der den ganzen Erdkreis verführt; ...

10 ...Denn hinabgestürzt wurde der Verkläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagte Tag und Nacht.

[1] gr. *Diabolos* = **Verleumder**, **Verkläger** (vgl. V. 10); hebr. *Satan* = *Verkläger*, *Widersacher*.

Jakobus 1

16 Irret euch nicht, meine geliebten Brüder! 17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem **Vater der Lichter**, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten. 18 Nach seinem Willen hat er uns durch das **Wort der Wahrheit** geboren, damit wir eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe sind.

1. Johannes 1, 5 +7

5 Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass **Gott Licht ist**, und gar keine Finsternis in ihm ist. 6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. 7 Wenn wir aber im Licht wandeln, **wie er im Licht ist**, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde.

- Ich weiss, wer ich bin!

Johannes 14, 23 / 17,26

1.Johannes 4

12 Niemand hat Gott jemals gesehen; wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen geworden. 13 Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat. 14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt. 15 Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott. 16 Und wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 17 Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt.

Römer 12

2 Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes (o. des Denkens; o. des Wollens), damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

D) SEIN = LEBEN in Tat und Wahrheit - *in allen Lebenssituationen & unter allen Umständen*

- Wer und was ich bin wird zu meiner Tat

- Gottes Gebot

Matthäus 22,34-40

Johannes 4,34

1. Johannes 3,18 / 23+24

2. Korinther 10,17 / Jeremia 9,23

1. Korinther 13

1 Wenn ich in Sprachen der Menschen und der Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich Weissagung hätte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben besäße, sodass ich Berge versetzte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. 3 Und wenn ich alle meine Habe austeilte und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt würde, aber keine Liebe hätte, so nützte es mir nichts!

- ...nichts Neues: Gehörtes mit persönlichem Glauben verbinden & „Gott denken“

Prediger 1

9 „Was [einst] gewesen ist, das wird [wieder] sein, und was [einst] geschehen ist, das wird [wieder] geschehen. Und es gibt nichts Neues unter der Sonne.“

1. Korinther 1

25 Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.

1. Korinther 3

18 Niemand betrüge sich selbst! Wenn jemand unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt [6], so werde er töricht, damit er weise wird. 19 Denn die Weisheit dieser Welt [7] ist Torheit bei Gott; denn es steht geschrieben: »Der die Weisen fängt in ihrer List.«

[6] o. in diesem Zeitalter (griech. Äon)

[7] griech. Kosmos; ein anderes Wort als in V. 18

1. Petrus 5

6 Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, **damit** er euch erhöht zur <rechten> Zeit, 7 indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! **Denn ER IST besorgt für euch [7].**

[7] o. ihm liegt an euch

- einfach **GELIEBT** *Sein* - geliebt denken, reden, handeln!